



winners + projects

2025

**Österreichischer Stahlbaupreis
für Studierende**

winners + projects

2025

Auslobung	4
Jurysitzung	5
Übersicht eingereichte Projekte	6
Preisverleihung	8
Preisträger	9
Projekteinreichungen	38
Impressum	144

Österreichischer Stahlbaupreis für Studierende

Österreichischer Stahlbaupreis für Studierende 2025

ausgelobt durch den
Österreichischen Stahlbauverband
info@stahlbauverband.at

Konzept und Organisation:
Forschungsbereich Hochbau – Konstruktion und Entwerfen, E 253/5 Institut für Architektur und Entwerfen, TU Wien



<https://www.stahlbauverband.at/studierendenwettbewerb2025>

Wien, 16.10.2024

Ziel

Der Österreichische Stahlbaupreis für Studierende setzt sich zum Ziel, zukunftsweisende und experimentelle Projekte aus den Studienrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen und Kunst zu fördern und öffentlich sichtbar zu machen. Der Preis ist inhaltlich offen für künstlerische Positionen, räumliche Visionen und konstruktive Experimente. Die Auseinandersetzung mit den Potentialen von Stahl- und Metallwerkstoffen – technische Leistungsfähigkeit und Rezyklierfähigkeit – steht im Vordergrund. Ausgezeichnet werden herausragende studentische Arbeiten, die spannende Welten denken und dabei überzeugende Argumente formulieren, um Stahlbaukultur weiterzuschreiben und in die Zukunft zu tragen.

Teilnahmebedingungen

Eingereicht werden können Projekt- und Abschlussarbeiten, die im Rahmen eines Bachelor- oder Masterstudiums an einer österreichischen Universität in den Studienrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen und Kunst seit Oktober 2022 (akademische Jahre 22/23, 23/24 sowie zusätzlich das Wintersemester 24/25) entstanden sind. Sprachen: Deutsch oder Englisch. Arbeiten von interdisziplinären Teams sind erwünscht.

Teilnahmeberechtigte Universitäten:

TU Graz, Universität Innsbruck, TU Wien, Kunstuniversität Linz, die Angewandte – Universität für angewandte Kunst Wien, Akademie der bildenden Künste Wien

Kriterien

- Experimentelle Motivation
- Materialgerechte Verwendung von Stahl/ Metall, mit Strategien und Konzepten für einen reduzierten Baustoffbedarf bzw. minimale Treibhausgasemissionen
- Konstruktiver Charakter
- programmatische und räumliche Qualität des Projektes im Sinne eines relevanten Beitrags zu den ökologischen und sozialen Fragestellungen der Zeit
- Qualität der Projektbearbeitung, erkennbare Projekttiefe und Detaillierung

Kategorien

Der Österreichische Stahlbaupreis für Studierende formuliert 2 Schwerpunkte, die als Kategorien ausgeschrieben werden – Einreichende müssen sich für eine Kategorie entscheiden.

1. Upcycle & Recycle

Die Kategorie ist offen für Projekte, die auf die materialspezifischen Potentiale Zerlegbarkeit und Wiederverwendung fokussieren sowie die Themen Umnutzung und Adaption mit und durch Stahl auch auf Gebäudeebene thematisieren. Die Kreislaufähigkeit des Materials wird herausgearbeitet. Strategien zur Minimierung von Treibhausgasemissionen (zB. Leichtbau oder THG-reduzierte Materialien), Rezyklierfähigkeit, Rück- und Umbaupotentiale können auch konzeptionelle Projektansätze generieren. Verwendung von gebrauchten Bauteilen, intelligente Andersverwendung, Form(er)findungen, Prototypen sowie unkonventionelle Detaillösungen.

2. Raum & Struktur

Die Kategorie ist offen für Projekte, die räumlich – konstruktive Schwerpunkte setzen. Die Projekte sollen außergewöhnliche räumliche Qualitäten und anspruchsvolle konstruktive Strukturen bei sinnhaftem Einsatz des Materials Stahl zeigen. Leistungsfähigkeit und ästhetisches Potential können als experimentelle Struktur, als optimiertes und effizientes System, im Umgang mit bestehenden Bauten oder als hybride Bauweise erprobt werden. Ökologische Maßstäbe werden für die Ressourcen Material und Raum angesetzt, motivieren darüber hinaus jedoch auch zu einer innovativen Auseinandersetzung mit Fragen zum Beispiel der Hülle (Energie, Tageslicht).

Preise

Es werden pro Kategorie folgende Preise vergeben: ein erster Preis i.H.v. € 2.500,- und zwei Anerkennungen i.H.v. € 1.000,-. In Summe stehen € 9.000,- Euro Preisgeld zur Verfügung. In Abhängigkeit von der Qualität und Anzahl der eingereichten Arbeiten können die Preise und Preisgelder durch die Jury anders zugeordnet werden. Um preiswürdig zu sein, muss die jeweilige Einreichung in zumindest einem Kriterium als herausragend bewertet werden.

Jury

Die interdisziplinäre Jury besteht aus mindestens 5 Stimmen und setzt sich wie folgt zusammen: mindestens 3 hochqualifizierte Vertreter:innen der teilnehmenden Universitäten (pro Universität jedoch maximal 1 Stimme), dem Preisträger oder der Preisträgerin des Österreichischen Stahlbaupreises für Studierende 2023 (1 Stimme) sowie einer Vertretung des Auslobers (1 Stimme).

Einreichung digital

- Ein Präsentationsposter DIN A0 Hochformat mit Angabe der Autoinnen und Autoren, Projektdarstellung in Wort und Bild (Pläne, Schaubilder, Modellfotos) gemäß Matrix: <https://www.stahlbauverband.at/studierendenwettbewerb2025>

Die zusätzliche Einreichung freier Formate, wie zB Film oder Publikation ist möglich.

- Physische Modelle – sofern vorhanden – bitte mit Bildmaterial in die Einreichung einarbeiten (Plakat). Zusendung von Modellen nur nachträglich nach Aufforderung durch die Verfahrensbetreuung.

Die Einreichung ist vom 01.11.2024 bis 16.03.2025 online möglich.

Preisverleihung

Die öffentliche Preisverleihung findet im Rahmen des 34. Österreichischen Stahlbautags am 08. Mai 2025 in Graz statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nach formloser Anmeldung unter info@stahlbauverband.at erwünscht.

Rückfragehinweis

Fragen zur Einreichung ersuchen wir an den ÖSTV info@stahlbauverband.at zu richten bzw. telefonisch +43 (0) 1 503 94 74 zu stellen.

Jurysitzung am 02.04.2025 in der TU Wien

Mitglieder der interdisziplinären Jury mit Experten und Studierenden aus Kunst, Architektur und Bauingenieurwesen:



Univ.-Prof.in Dipl.-Ing.in Kathrin Aste (Jury-Vorsitzende), Institut für Experimentelle Architektur Universität Innsbruck

Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dietmar Feichtinger, Institut für Architektur und Entwerfen TU Wien

Univ.-Prof.in Dipl.-Arch.in Michelle Howard, Plattform Tragkonstruktion Material Technologie Akademie der bildenden Künste Wien

Univ.Prof. Dr.-Ing. Stefan Peters, Institut für Tragwerksentwurf TU Graz

Univ.-Prof.in Dipl.-Ing.in Architektin Heidi Pretterhofer, die architektur Kunstuniversität Linz

Ing. Mag. Peter Zeman
Österreichischer Stahlbauverband

Preisträger:innen des Österreichischen Stahlbaupreises für Studierende 2023
Ana Maria Chiriac und Nathaniel Loretz, Universität für angewandte Kunst Wien

Projekteinreichungen

Projektname	Einreicher:in	Universität	Studienrichtung/ Fakultät	Studium	Seite
Mit der Wien	Ahmed Shaima Ahmetspahic Sumeja	TU Wien	Architektur	Bachelor	38
Parkdeck	Alt Steffen Echsler Nils	TU Wien	Architektur	Bachelor	40
Kletterarena	Berger Florian Gilly Hannah Paltauf Monika Purkathofer Julia	TU Graz	Architektur	Bachelor	42
Silentium	Blenk Lisa Kircher Katharina Teichmann Mitra	TU Wien	Architektur	Master	44
center for new models*	Bouyssy Gabriel	TU Wien	Architektur	Bachelor	10, 46
I will be revived Revitalisierung des W&N Gebäudes der VU Amsterdam	Bublitz Tom Fleming	TU Wien	Architektur	Master	48
BRUCHSTELLEN	Cimpoeru Andreea Sabina	TU Wien	Architektur	Bachelor	50
Parassiti Aranesi	Deim Erik	TU Wien	Architektur	Master	52
Reparaturhof	Delueg Michael Zachert Christoph	TU Wien	Architektur	Master	54
Zusammenfluss	Eder Philipp Maringer Johanna	TU Wien	Architektur	Bachelor	56
a house-for-all	Ehrmann Christina Maria	Akademie der bildenden Künste Wien	Institut für Kunst und Architektur	Master	58
Judith & Regine	Eibensteiner David	TU Wien	Architektur	Master	60
URBAN-SKATER-PARK	Elbizanti Ala	TU Wien	Architektur	Master	62
Biedermannsdorf: spatial desires	Fiedler Eike	Akademie der bildenden Künste Wien	Institut für Kunst und Architektur	Master	64
Bridging Grounds	Geser Elias	Universität für angewandte Kunst Wien	Architektur	Master	66
Naschwerk	Gomola Jakub Damm Anna Elisa	TU Wien	Architektur	Bachelor	68
Wohnwerk	Greib Sarah	TU Wien	Architektur	Master	70
Crutches for an Underground Patient	Griffiths Patricia	Akademie der bildenden Künste Wien	Institut für Kunst und Architektur	Master	72
.stadt .land .kunst	Grünbeck Johannes	TU Wien	Hochbau 2	Bachelor	74
obendrunter	Hamann Kaya-Sophie Li Wähner Paul	TU Wien	Architektur	Bachelor	76
GRETE	Jovan Lilien Palfalvi Nora	TU Wien	Architektur	Bachelor	78
Die Stadtparasiten	Kernstock David Kürzdörfer Anna	TU Wien	Architektur	Master	80
weit/über/unter// spannen**	Kull Elena Nätscher Andreas	TU Graz	Architektur	Master	30, 82
DS19 Museum	Lagler Markus Zhou Weichen Durbak Danylo	Universität für angewandte Kunst Wien	Architektur	Master	84
Flusslandschaften & Stadtgebäuden	Legenstein Jakob	TU Wien	Architektur und Raumplanung	Bachelor	86
Steel Ivy*	Mauerhofer Valerie Köb Ambrosia	Akademie der bildenden Künste Wien	Institut für Kunst und Architektur	Bachelor	14, 88
KUNSTWERK: Ausgeschnitten	Menschling Mikkel	TU Wien	Architektur	Bachelor	90

Österreichischer Stahlbaupreis für Studierende 2025

Projektname	Einreicher:in	Universität	Studienrichtung/ Fakultät	Studium	Seite
Vienna Center 5/6	Minea Daria Milyanov Stanislav	TU Wien	Architektur	Bachelor	92
casa ceramica	Munzert Paula	TU Wien	Architektur	Master	94
Ein Rahmen, viele Räume	Pfaffenbichler Hubert	TU Wien	Architektur	Bachelor	96
Stahlflieger**	Pielmeier Jonathan	Universität für ange- wandte Kunst Wien	Skulptur und Raum	Master	34, 98
Resonant Blech	Pielsticker Lukas Koegel Moritz Urban Alexander Pfeilhofer Sebastian	TU Wien	Architektur	Master	100
SOL(o)	Pöhlmann Nicolas Nadtochyi Andrii	TU Wien	Architektur	Master	102
RZW – Reparaturzentrum Wien*	Raabe Lukas Pressel Dierk	TU Wien	Architektur	Master	18, 104
Kunst in den Wolken	Ravichandran Akash Deep Sahayam Abhishek Bles- son Manuel Alex Sahayam	Universität für ange- wandte Kunst Wien	Architektur	Master	106
Ringfluss Therme	Rieseneder Marco Herberth Liliane	TU Wien	Architektur	Bachelor	108
3 + 3 = 5	Rugo Manuel Pollack Oskar	Akademie der bilden- den Künste Wien	Architektur	Bachelor	110
BRÜCKE	Rupprecht Markus	TU Wien	Architektur	Master	112
Urban Sky	Savoric Luka Gilhofer Karoline	TU Wien	Architektur	Bachelor	114
Repariert das System! – Reparaturhaus im Erdgeschoss von Wien*	Schade Tjark J.	TU Wien	Architektur	Bachelor	22, 116
Stahlpaar	Scheicher Ilvy-Johanna Sophia Reisinger	TU Graz	Architektur	Master	118
WASSERSPINNE	Singer Oliver	TU Wien	Architektur und Raumplanung	Bachelor	120
Mega block re:interpreted	Skarkova Katerina	TU Wien	Architektur	Master	122
Es lebe der Sport!	Skowronek Tomasz	Universität Innsbruck	Architektur	Bachelor	124
Beständige Gestalt	Steinberger Fabian Pollak Pia	TU Graz	Architektur	Master	126
Palmenhaus der Bildung	Steiner Samuel Simlinger Philipp	TU Wien	Architektur	Bachelor	128
STADT, LAND, KUNST - Kunstfabrik	Stelzhamer Anja	TU Wien	Architektur	Bachelor	130
Roosenberg Abbey - (Radical) Preservation Below and Beyond	Stratmann Dennis	Akademie der bilden- den Künste Wien	Institut für Kunst und Architektur	Master	132
Plated Pufferfish	Thiemeyer Franziska Wannasek Carolina Mileva Nadezhda	TU Wien	Architektur	Bachelor	134
Vie II eicht	Todorov Yordan Grebien Samuel	TU Wien	Architektur	Bachelor	136
Spielraum*	Wolf Roland Boberei Nadja	TU Wien	Architektur	Bachelor	26, 138
Transformation Turnau: Reallabor – Der Forschungsplatz und das Podium	Wutte Antonia Maria	TU Wien	Architektur, Forschungsbereich Hochbau und Ent- werfen E253-04	Master	140
NaschPark	Yovkova Eliza Naydenova Tsveta	TU Wien	Architektur	Bachelor	142

Wir gratulieren den Preisträgern!

Beim Österreichischen Stahlbautag 2025 am 08.05. um 16:00 Uhr war es soweit: Im Messecongress Graz gab Jury-Mitglied Univ.-Prof. Arch. Dietmar Feichtinger die ausgezeichneten Projekte bekannt.

Aus den insgesamt 53 Einreichungen wurde fünf Preisträger ausgewählt, weiters wurden zwei Anerkennungen ausgesprochen. Im Rahmen seiner Laudatio erläuterte Prof. Dietmar Feichtinger detailliert die Begründung der Jury. In Summe wurden vom Österreichischen Stahlbauverband 11.000,- Preisgeld vergeben.

Der Österreichische Stahlbauverband bedankt sich bei allen teilnehmenden Universitäten für die Unterstützung, vor allem aber bei allen Einreichenden für Ihr Engagement und die kreative Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Stahl.

Preisverleihung am 08.05.2025 beim Österreichischen Stahlbautag in Graz



Am Mikrofon: Laudator
Arch. Dietmar Feichtinger

Einreicher	Projektname	Auszeichnung
Gabriel Bouyssy	center for new models	Preisträger
Valerie Mauerhofer und Ambrosia Köb	Steel Ivy	Preisträger
Lukas Raabe und Dierk Pressel	RZW – Reparaturzentrum Wien	Preisträger
Tjark J. Schade	Repariert das System!	Preisträger
Roland Wolf und Nadja Boberei	Spielraum	Preisträger
Elena Kull und Andreas Nätscher	weit / über / unter // spannen	Anerkennung
Jonathan Pielmeier	Stahlflieger	Anerkennung

Preisträger



Valerie Mauerhofer



Lukas Raabe



Tjark J. Schade



Nadja Boberei und Roland Wolf

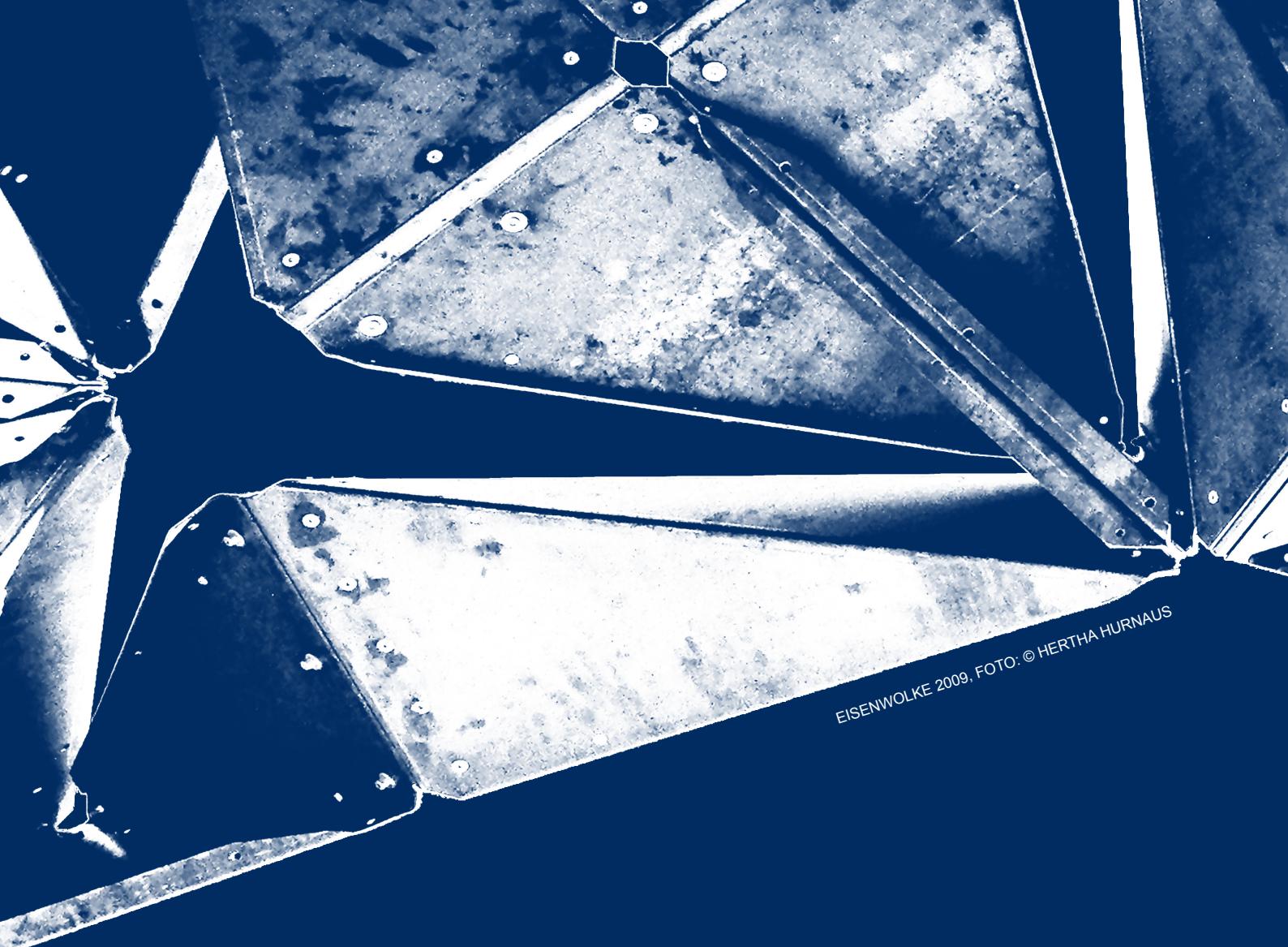
Anerkennung



Jonathan Pielmeier



Elena Kull und Andreas Nätscher



EISENWOLKE 2009, FOTO: © HERTHA HURNAUS

Der Österreichische Stahlbaupreis für Studierende setzt sich zum Ziel, zukunftsweisende und experimentelle Projekte aus den Studienrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen und Kunst zu fördern und öffentlich sichtbar zu machen.

Der Preis berücksichtigt künstlerische Positionen, räumliche Visionen und konstruktive Experimente. Ziel ist die Auseinandersetzung mit Stahl- und Metallwerkstoffen, vor allem in Hinblick auf deren architektonische Ausdrucksstärke, technische Leistungsfähigkeit und Eignung für die Kreislaufwirtschaft.

Mit freundlicher Unterstützung von

GLS

MCE
part of the family
HABAU GROUP

Zeman
Competence in Steel